



weed

Einladung zum



Crashkurs „Rohstoffpolitik und Ressourcengerechtigkeit“

für politisch Aktive und MultiplikatorInnen aus Umwelt-, Klima-,
Entwicklungs-, Handels- & Menschenrechts-NGOs

Montag, 23. November 2009, 10.30 Uhr - 17.00 Uhr
Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Ziegelstr. 30 (Berlin-Mitte),
10117 Berlin

Hintergrund: Als mächtige Industrienation zählt Deutschland zu den größten Rohstoffkonsumenten der Welt. Metallrohstoffe, viele Industriemineralien sowie Energierohstoffe werden in großem Umfang aus dem Ausland, oftmals auch aus Entwicklungsländern eingeführt. Auf Druck der Industrie bemühen sich die Bundesregierung und die EU in ihren Rohstoffstrategien um eine außenpolitische und außenwirtschaftliche Flankierung des Rohstoffgeschäftes privater Unternehmen. Sie drängen auf offene Märkte und freien Handel mit Rohstoffen. Umwelt-, Sozial- und Entwicklungsanliegen spielen dabei kaum eine Rolle. Die eintägige Schulung für politisch Aktive wird die Hintergründe, Probleme und Alternativen dieser Politik aufzeigen. Sie soll dazu beitragen, dass sich NGOs zukünftig noch stärker in die Rohstoffpolitik einmischen!

Zur **Anmeldung** bitte den ausgefüllten **Rückmeldebogen** (siehe unten) zusenden!

Programm:

10.15 Uhr: Begrüßungskaffee und Anmeldung

Teil I: Grundlagen/aktueller Stand der Rohstoffpolitik

10.30 – 10.40 Uhr: Begrüßung und Einführung

10.40 – 11.30 Uhr: Referate & Diskussion

Peter Fuchs (*WEED*): ‚Unsere Rohstoffe unter deren Boden‘ – Einstieg in die Rohstoffpolitik

Andreas Lathan (*BUND/Friends of the Earth*): Vorstellung der Studie „Overconsumption“

11.30 – 11.35 Uhr: Pause

Teil II: Finanzierung, Abbau & Handel mit Rohstoffen

11.35 – 13.00 Uhr: Impulsreferate & kurze Nachfrage-Runden

Regine Richter (*Urgewald*): Log, Stock, Barrel – Finanzinstitutionen und das Rohstoffgeschäft

Michael Reckordt (*philippinenbüro e.V. im Asienhaus*): Rolle der deutschen Banken und Finanzdienstler am Bsp. der Philippinen

David Hachfeld (*Oxfam*): Rohstoffsicherung als Element der deutschen Afrika- und Handelspolitik

13.00 – 14.00 Uhr: Mittagessen im Bonhoeffer-Haus

Teil III: Wir können auch anders - Elemente alternativer Rohstoffpolitik

14.00 -15.00 Uhr: **Rollenspiel: „Meine Solarzelle und der Kampf um die Rohstoffe“** (Zentrale Konflikte & Akteure der Rohstoffpolitik)

15.15 – 15.50 Uhr: **Tilman Santarius** (*Heinrich-Böll-Stiftung*, Ko-Autor „Fair Future“): ‚Fair Future‘ oder: Was ist Ressourcengerechtigkeit?

16.00 Uhr – 16.45 Uhr: **Heidi Feldt**: „Zwischen ‚Publish what you pay‘ und ‚alternativer Rohstoffstrategie‘ - rohstoffpolitische Aktivitäten deutscher & internationaler NGOs“

16.45 – 17.00 Uhr: **Schlussrunde**: Information und Vernetzung

Hinweis: Am gleichen Abend findet am gleichen Ort von **18.00 - 20.00 Uhr** eine öffentliche **Podiumsdiskussion mit BDI, CDU und NGOs zur Rohstoffpolitik** statt!! Auch dazu sind Sie/seid Ihr herzlich eingeladen!

VERBINDLICHE ANMELDUNG:

Bitte ausfüllen & per Email an: Anke.Butscher@weed-online.org senden!

Teilnahmebeitrag 20 € incl. Verpflegung (Mittag & Kaffee) – wenn's daran scheitern sollte, bitte kurz begründet einen Beitragsnachlass/-verzicht beantragen!

Fahrt- und Übernachtungskosten können bei Bedarf für Nicht-BerlinerInnen erstattet werden! Bedarf bitte ggf. (mit genauer Kostenhöhe) bei Anke Butscher anmelden!

Verbindliche Anmeldung zum „Crashkurs Rohstoffpolitik und Ressourcengerechtigkeit“ am 23. November 2009 in Berlin:

Name:

Organisation:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Wichtig – bitte ausfüllen (!): **Politisches Engagement/MultiplikatorInnen-Tätigkeit:**

Teilnahme am **Mittagessen:** Ja Nein Vegetarisch? Ja Nein

Teilnahmebeitrag: Bezahlung vor Ort Überweisung

Überweisung unter Stichwort „Crashkurs Rohstoffpolitik“ bitte auf folgendes Konto:

WEED e.V., Konto-Nr.3220600, Bank für Sozialwirtschaft BLZ 100 205 00

Kontakt: Anke Butscher, Tel.: 040-210 066 91, mobil: 0170 280 92 75

Gefördert von der InWEnt gGmbH aus Mitteln des BMZ.